

STERR-KÖLLN & PARTNER

GO WEST FRANKREICH 2024

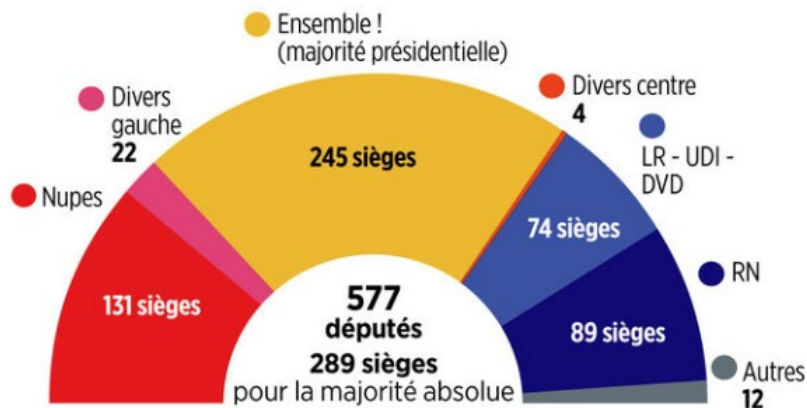
Aktuelle Entwicklungen der erneuerbaren Energien in Frankreich – Ein Überblick

GO WEST – 14. Mai 2024

Laurent Brault, SK & Partner, Paris

Zusammensetzung der *Assemblée Nationale* (Nationalversammlung) seit Juni 2022 und **bis Juni 2027**:

- keine absolute Mehrheit für die Partei von Emmanuel Macron (Ensemble!)
- Notwendigkeit, für alle Gesetze Mehrheiten mit Nicht-Regierungsparteien zu bilden (d.h. in der Praxis mit der konservativen Partei Les Républicains, LR).



Belfort-Rede vom 10. Februar 2022: 2 Säulen für die Energiepolitik Frankreichs

KERNENERGIE



ERNEUERBARE ENERGIEN



Eindeutige Entscheidung für die Kernenergie:

- Die bestehenden Kernkraftwerke werden für 60 Jahre Betriebszeit aufgerüstet, soweit möglich
- 6x Evolutionary Power Reactor (EPR) bis 2050 in Graveline im Norden, Penly in der Normandie und Bugey in dem département Ain
- Kleine Kernkraftwerke (Small Modular Reactor SMR)

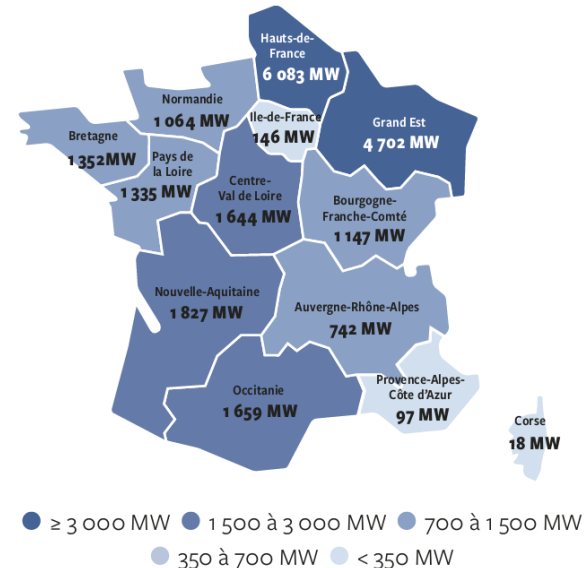
STAND UND ZIELE FÜR DIE ERNEUERBAREN ENERGIEN

	Stand	Ziele der Regierung gemäß Vorgaben der PPE 2020 (Dekret Nr. 2020-456 vom 11. April 2020 betreffend die mehrjährige Programmplanung für Energie (<i>Programmation Pluriannuelle de l'Énergie*</i>))	
	Zum 31. Dezember 2023 vorhandene installierte Nennleistung	In 2023	In 2028 In 2050
ONSHORE-WEA	21,81 GW In 2023 + 1,221 GW angeschlossen	24,1 GW Ziel zu 90,4% erreicht	33,2 GW – 34,7 GW
	Zum 31. Dezember 2023 vorhandene installierte Nennleistung	In 2023	In 2028
PHOTOVOLTAIK	19,04 GW In 2023 + 3,137 GW angeschlossen	20,1 GW Ziel zu 96,3% erreicht (davon 11,6 GW Freifläche und 8,5 GW Dachfläche)	35,1 GW – 44,0 GW (davon 20,6 GW – 25 GW Freifläche und 14,5 GW – 19 GW Dachfläche)

- Exkurs: In Frankreich sind zum 31.12.2023 drei Offshore-Windparks mit einer Gesamtnennleistung von 1,477 GW in Betrieb genommen worden (Saint-Nazaire, Saint-Brieuc, Fécamp).

- Aufteilung : Über 50% der 21,81 GW Nennleistung aus Onshore-Wind kommen aus dem Norden und Osten des Landes (siehe zuk. standortbezogener Tarif in 2025)
- 51 TWh in 2023 eingespeist (fast so viel wie Wasserkraft)
- 2023 wurden 11,1% des in Frankreich verbrauchten Stroms durch Windkraft eingespeist

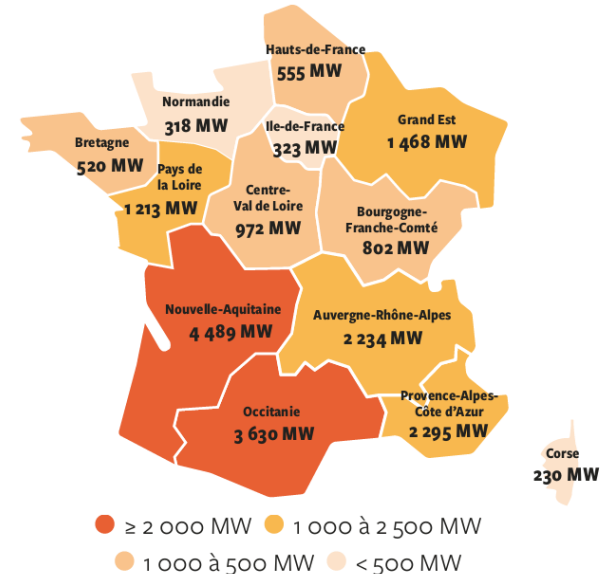
Puissance raccordée par région
au 31 décembre 2023



Quelle: panorama d'électricité renouvelable 2023

- Südwestfrankreich produziert fast 50% der 19,04 GW PV (siehe zuk. standortbezogener Tarif in 2025) Nouvelle Aquitaine ist Nr. 1 und wird es vermutlich bleiben.
- 21,6 TWh in 2023 eingespeist
- 2023 wurden 4,9% des in Frankreich verbrauchten Stroms durch PV eingespeist

Puissance solaire raccordée par région au 31 décembre 2023



Quelle: panorama d'électricité renouvelable 2023

ONSHORE WIND

- Die durchschnittlichen 1,2 GW neuer Nennleistung / Jahr sind durch verschiedene Regierungsminister:innen zugesichert worden (z.B. Agnès Pannier-Runacher am 20.05.2023).
- Das Urteil vom 8. März 2024 vom Conseil d'Etat zum Schallschutz hat praktisch keine Konsequenzen. Seine Resonanz wurde aber durch die Windgegner im DACH-Raum grotesk übertrieben.

Ausschreibung Wind Onshore: Der niedrige Strommarktpreis führt dazu, dass die Ausschreibungen viel Erfolg haben.

Tranche	Deadline Bewerbung	Veröffentlichung der Ergebnisse	Ausgeschriebene Kapazität (MW)	Zugeschlagene Kapazität (MW)	Durchschnittspreis der Angebote mit Zuschlag (€/MWh)
1	26/11/2021	25/02/2022	700	510,3	59,52
2	15/04/2022	09/09/2022	925	293,95	67,50
3	23/12/2022	22/03/2023	925	54	76,40
4	12/05/2023	05/07/2023	925	1.156	84,79
5	08/09/2023	23/09/2023	925	931	86,94
6	15/12/2023	14/02/2024	925	1.006,8	87,23
7	13/05/2024	24/05/2024	925		
8	2025		925		

3.171,4 MW (3.093,8 MW bei Wind-Ausschreibungen und 77,6 MW bei Neutral-Ausschreibungen) haben innerhalb eines Jahres einen Zuschlag erhalten.

Photovoltaik

- Freiflächen-PV wird auf Agrarland nur über Agri-PV zulässig
- Open Window weiterhin möglich für Dach-PV unter 500 KWp (sog. S21 Tarif)
- Verpflichtung auf bestimmten Neubauten, Dach-PV zu errichten
- Massiver Fortschritt der kleinen PV-Anlagen (<36KWp)

Ausschreibung Freiflächen- PV: Der niedrige Strommarktpreis führt dazu, dass die Ausschreibungen viel Erfolg haben.

FREIFLÄCHE

Tranche	Deadline Bewerbung	Veröffentlichung der Ergebnisse	Ausgeschriebene Kapazität (MW)	Zugeschlagene Kapazität (MW)	Durchschnittspreis der Angebote mit Zuschlag (€/MWh)
1	23/12/2021	16/03/2022	700	703,9	58,84
2	20/05/2022	05/08/2022	700	339	68,51
3	28/10/2022	07/04/2023	925	115	82,23
4	07/07/2023	26/09/2023	1.500	1.519	82,42
5	15/12/2023	05/03/2024	925	911,25	81,90
6	2024		925		
7	2024		925		
8	2025		925		
9	2025		925		
10	2026		925		

2.980,35 MW (**2.430,25 MW** bei PV-Freiflächen-Ausschreibungen und 435,1 MW bei Neutral-Ausschreibungen) haben innerhalb eines Jahres einen Zuschlag erhalten.

AUFDACH-PV > 500 Kwp

(Es existiert noch ein Open- Window-Tarif für Aufdach-PV für Anlagen unter 500 Kwp, der sog. « S21 »)

Tranche	Deadline Bewerbung	Veröffentlichung der Ergebnisse	Ausgeschriebene Kapazität (MW)	Zugeschlagene Kapazität (MW)	Durchschnittspreis der Angebote mit Zuschlag (€/MWh)
1	22/10/2021	06/02/2022	300	157	83,12
2	25/02/2022	27/04/2022	400	122	85,37
3	01/07/2022	09/09/2022	400	99,82	90,91
4	20/01/2023	08/04/2023	400	58	104,52
5	23/06/2023	28/08/2023	800	505	101,95
6	01/12/2023	19/03/2024	400	362	102,10
7	2024		400		
8	2024		300		
9	2024		400		
10	2024		400		

Möglicher Einfluss der direkt bevorstehenden Europa-Wahl im Juni 2024, da die Regierung sich über das Thema erneuerbare Energien bis dahin bedeckt halten will:

- Die Zuständigkeit für die Energiepolitik wurde vom Ministerium für Energiewende und Klimaschutz auf das Wirtschaftsministerium übertragen. Das Ministerium für Energiewende und Klimaschutz wurde aufgelöst.
- Es wird kein Energieplanungsgesetz geben, sondern nur ein Dekret zur PPE geben (geplant Ende 2024 - mehrjährige Programmplanung für Energie, *Programmation Pluriannuelle de l'Energie*).
- Einige durch das Beschleunigungsgesetz geplante Maßnahmen kommen wegen des fehlenden Anwendungsdekrets nicht voran:
 - die angekündigte Staatsversicherung für EE-Projekte unter recours
 - die „Legalisierung“ der Zahlungen an die Standortgemeinde (Aufteilung der EE-Wertschöpfung, *partage de la valeur*)

- Mit der Vermehrung der EE-Anlagen bzw. immer mehr negativen Marktpreisen wird das Thema Flexibilität aktuell.
- Insb. Batterien steigen schnell

Es lohnt sich, Vertrauen in erneuerbare Energien in Frankreich zu haben.



- Die politischen Ziele bleiben
- „Reality Check“: keine Alternative zu Wind und PV
- Weiterhin ein hohes Flächenpotential
- Entwicklung des Strommarkts: erneuerbare Energien billiger als andere Energiequellen

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !